

GASAG

Wasserstoff fürs Eigenheim

[20.02.2020] Die Berliner GASAG will Kompetenzen für die Installation und den Betrieb von Wasserstoff-Anlagen aufbauen. Sie kooperiert dazu mit dem Unternehmen HPS, das es Eigenheimkunden ermöglicht, Sonnenenergie in Wasserstoff umzuwandeln.

Energiedienstleister Home Power Solutions (HPS) hat mit seiner Picea-Anlage ein System für Einfamilienhäuser entwickelt, das eine Solarstrom-Anlage mit Laderegler- und Wechselrichter, Batterie, Elektrolyseur, Brennstoffzelle und Lüftungsgerät kombiniert. Eine erste Picea-Anlage hat jetzt die Berliner GASAG bei einem Kunden installiert und will so Kompetenzen für Installation und Betrieb von Wasserstoff-Anlagen aufbauen. Mit der PV-Anlage auf dem Dach wird Solarstrom erzeugt, der entweder gleich genutzt, in Batterien gespeichert oder mittels eines Elektrolyseurs in Wasserstoff umgewandelt werden kann. In eigenen Wasserstoffspeichern steht diese grüne Energie dann ganzjährig für die eigene Stromversorgung zur Verfügung. Die beim Anlagenbetrieb entstehende Abwärme wird zudem für Warmwasser oder die Heizung genutzt.

Wasserstoff kann per Elektrolyse aus Wasser erzeugt werden. Letzteres wird dazu mithilfe von Strom in die Elemente Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Wird dafür regenerativ erzeugter Strom genutzt, ist der Wasserstoff CO₂-frei. Dieser kann gespeichert und mithilfe einer Brennstoffzelle für die weitere Strom- und Wärmeversorgung genutzt werden.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Gasag, Brennstoffzelle, Energiespeicher, HPS, Wasserstoff